



„Wir treiben diesen edlen Sport, schon lange hier an diesem Ort“

Der TTC Dorchheim/Hangenmeilingen feiert 75-jähriges Bestehen



Fotos: TTC Dorchheim/Hangenmeilingen

Elbtal (ot) – Wie die oben zitierte Zeile aus dem offiziellen Vereinslied zeigt, hat sich der TTC Dorchheim/Hangenmeilingen als eine feste und nicht mehr wegzudenkende Größe im Vereinsleben unserer Gemeinde etabliert. Am 9. Juli begehen die Freunde des ge-

pfligten Ballsports nun ihr Vereinsjubiläum. In den Anfangsjahren von anderen häufig belächelt und manchmal etwas verächtlich als Pingpong-Spieler tituliert, mussten viele die Erfahrung machen, dass es sich hierbei um eine anspruchsvolle und trainingsin-

tensive Sportart handelt. Letztlich zeichnet einen guten Spieler die Fähigkeit aus, das Verhalten des Balls unter Berücksichtigung von Drall, Geschwindigkeit und Flugbahn zu antizipieren und im Idealfall den Gegner damit auszukontern.

Die Anfänge des TTC liegen im Jahr 1948, als sich im Gasthaus „Zur Sonne“, der heutigen Pizzeria Calabria, immer wieder Jugendliche und junge Erwachsene einfanden, um der in der Region noch relativ unbekannten Sportart nachzugehen. Die damaligen Trainingsbedingungen lassen sich getrost als rustikal bezeichnen. An den Tischen des Gastraums wurden mittig kleine Netze gespannt und schon war die Spielfläche nutzbar. Die damals zum Einsatz kommenden Schläger waren Marke Eigenbau und aus den verschiedensten Laubholzarten gefertigt, gleiches galt für deren Belege, die bspw. aus Sandpapier gefertigt wurden. Nachdem sich diese Initiative verstetigt hatte, wuchs der Wunsch, sich mit Mannschaften bereits bestehender Vereine wie Elz oder Steeden zu messen. In dieser Situation wurde bekannt, dass eine von amerikanischen Soldaten zurückgelassene Tischtennisplatte im Gasthaus Lenz existierte, welches zum neuen Trainingsraum avancierte. In einem nächsten Schritt fand zwischen den Jahren 1948/49 die Gründungsversammlung des TTC Dorchheim statt, in deren Verlauf Oswald Schreiner zum ersten Vereinsvorsitzenden gewählt wurde. Ein erstes Vereinswappen wurde kurz darauf durch Robert Schlegel entworfen. Nach ersten Freundschaftsspielen gegen die Mannschaften aus Frickhofen und Hintermeilingen ließ man durch Schreiner Hans Wagner eine zweite Spielplatte

anfertigen, um entsprechende Mannschaftsspiele bestreiten zu können. Besagter Hans Wagner übernahm es in der Folge auch, mittels eines offenen, mit Bänken ausgerüsteten LKW zu den Auswärtsspielen zu fahren. Neben den immer wieder neu zu organisierenden Transportmitteln brachten die anfänglichen Spielzeiten Schwierigkeiten mit sich. Die Spiele fanden immer an einem Sonntag statt und da der TTC bis 1954 in der Landesliga spielte, dauerten die Fahrten entsprechend lange. Insofern erteteten nicht wenige Spieler auf Grund des versäumten Kirchgangs innerfamiliäre Kritik und auch der Hinweis auf die Einker in der Gastwirtschaft „Hühnerkirche“ als Ersatzgottesdienst vermochte da nicht zu überzeugen. Auf der anderen Seite entwickelte sich der Verein unter den Vorsitzenden Georg Seck und Eitel Strunk weiter und mit dem Erwerb von „Scherers Halle“ verfügte der TTC erstmals über eigene Räumlichkeiten, in denen der Spielbetrieb bis zum Umzug in die Turnhalle der neugebauten Elbtalschule stattfinden konnte. Zudem schloss man sich 1977 mit der Tischtennis-Abteilung des FSV Hangenmeilingen, die zu diesem Zeitpunkt auch schon über drei Jahrzehnte bestand und ihr Trainingszentrum in der Gastwirtschaft Simon

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzender Sebastian Zeiler

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.200 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.



MY CURAFLOW

WIR LIEBEN FARBE! SIE AUCH?

Entdecken Sie bei uns die neuen Farben für VenoTrain® curaflow und VenoTrain® curaflow strong.

Wir beraten Sie gern.

Nestler Orthopädie GmbH
Industriestr. 9a · 65549 Limburg
T 06431 6646
E info@nestler-orthopaedie.de

 **NESTLER ORTHOPÄDIE**

BAUERFEIND-QUALITÄTSPARTNER



Foto: TTC Dorcheim-Hangenmeilingen

unterhielt, zum TTC Dorcheim/Hangenmeilingen zusammen. Unter der Leitung von Peter Gey erhielt der Verein 1981 eine neue Satzung und begann in stärkerem Maße sich der Jugendförderung zu widmen. Besondere Verdienste für die positive Entwicklung des Vereinslebens, die sich u.a. in einer 17-jährigen Zugehörigkeit zur Hessenliga als fünft-höchsten Spielklasse in Deutschland zeigt, hat sich dabei Herbert Wagner erworben. Als Schriftführer, Kassierer, Zweiter Vorsitzender und seit 1993 als Erster Vorsitzender bekleidete er alle wichtigen Posten, wofür er sich den Respekt als auch die Dankbarkeit seiner Vereinskollegen verdiente. Unter seinem Vorsitz erlebte der TTC eine Hochphase seiner Geschichte und wurde zur „Macht vom Elbbach“ wie heute noch auf den Fanschals zu lesen ist. Die Bedeutung des TTC als Verein zeigt sich nicht nur in der Vielzahl der gestellten Mannschaften, sondern im Besonderen in den Erfolgen konsequenter Nachwuchsförderung. Das Erreichen des Finales bei den Deutschen Schülermeisterschaften im Jahre 2000 mag dem einen oder anderen Elbtaler noch in Erinnerung sein. Dem Verein auch später die Treue haltend, sind viele der heutigen Spitzenspieler des Vereins Eigengewächse und haben eine Laufbahn von den Schüler- über die Jugend- bis in die Herren- und Damenmannschaften des Vereins durchlaufen. Die Zugehörigkeit zu höheren Spielklassen ist aber auch das Ergebnis einer ungebrochenen Trainingsdisziplin und einer guten Atmosphäre innerhalb des Vereins. Obwohl der Sport seit Bestehen immer an erster Stelle stand und steht, fehlt es nie an gemeinschaftlichen Aktivitäten. Ob Ausflüge oder die mittlerweile legendären Winterwanderungen, das gesellige Miteinander bildet

ebenfalls einen festen Bestandteil der Vereinskultur.

Unter dem jetzigen Ersten Vorsitzenden Carsten Teufer stellt der TTC mit seinen 90 Mitgliedern aktuell drei Herrenmannschaften, welche in der Bezirksoberliga, Kreisliga und der Zweiten Kreisklasse aktiv sind. Ihre Heimspiele tragen diese

immer noch in der Sporthalle der Elbtaler Grundschule aus, die beim sportlichen Gegner als „Elbtal-Arena“ gefürchtet ist. Neue Mitglieder und Mitspieler sind den Verantwortlichen immer willkommen und wer sich einen Einblick in den Spielbetrieb verschaffen möchte, kann dies gerne beim allwöchentlichen Training jeden Mittwoch ab 20 Uhr tun. Auch Zuschauer sind an den freitags wie samstags stattfindenden Punktspielen mehr als willkommen.

Am Ende bleibt die in der Vereinshymne besungene Weisheit: „Ob's um Aufstieg oder Abstieg geht, wir bleiben stets die Alten. Der TTC nie untergeht, wenn wir zusammenhalten. Der TTC soll leben, drum lasst uns einen heben“. In diesem Sinne gratuliert apropos Elbtal ganz herzlich und wünscht allen Mitgliedern des TTC Dorcheim/Hangenmeilingen ein schönes wie unvergessliches Jubiläumsfest!

Hallo Sportfreunde,

der TTC Dorcheim/Hangenmeilingen wird dieses Jahr 75 Jahre alt. Zu diesem Anlass möchten wir Sie herzlich zu einem Jubiläumsfest einladen.

Datum: 9. Juli 2023
Uhrzeit: ab 10 Uhr
Ort: DGH Dorcheim

Ab 11 Uhr gibt es musikalische Unterhaltung durch die Elbtal-Musikanten und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns, Sie alle begrüßen zu dürfen.

Viele Grüße

Der Vorstand des TTC



13. Feuerwehr-Biker-Treffen – ein voller Erfolg

Hangenmeilingen (Holger Thiel) – Damit hatten die Verantwortlichen nicht gerechnet, dass die Zahl 13 eine Glückszahl für den Feuerwehrverein Hangenmeilingen e.V. sein würde. Am sonnigen Frühsommertag war alles vorbereitet auf dem schönen Dorfplatz in Hangenmeilingen und bereits um 9.00 Uhr trafen die ersten Biker aus Bensheim ein. Danach füllte sich die abgesperrte Hauptstraße schnell mit Motorrädern aus ganz Hessen und den Nachbarbundesländern. Nach dem Bikerfrühstück gab es die Grußworte des Schirmherrn, Bürgermeister Joachim Lehnert und dem Landrat Michael Köberle. Weitere Ehrengäste waren der Landtagsabgeordnete Christian Wendel und der 1. Kreisbeigeordnete Jörg Sauer, der auf dem Motorrad angereist war. Der Dorf-

platz war gut gefüllt, als um 11.30 Uhr zu einer Ausfahrt gestartet wurde. 65 Motorräder beteiligten sich an der von Holger Thiel angeführten Tour durch den Westerwald. Diejenigen, die nicht mit unterwegs waren, verweilten auf dem sonnigen Dorfplatz und lauschten der Musik des Jugendorchesters Hadamar „Stadt und Land e.V.“. Eine tolle Leistung der jungen Musiker, die schon ein fester Bestandteil der Veranstaltung sind. Zwischenzeitlich trafen weitere Motorräder ein und dicht geparkt standen die Bikes in Reih und Glied und es konnten die verschiedenen Motorradmarken bestaunt werden. Der Andrang am Imbisszelt und später an der Kuchentheke war groß, aber die eingespielte Mannschaft hinter der Theke war gut vorbereitet und so wurden die Gäste innerhalb kurzer Zeit bedient und konnten die Köstlichkeiten genießen. Auch die Flaming-Stars Feuerwehr-Biker Hessen waren mit von der Partie und nutzen die Veranstaltung und konnten dem Frauenhaus in Limburg eine Spende in Höhe von 600,- Euro, die durch den Getränkeverkauf beim Motorradgottesdienst in Hadamar-Steinbach zusammengekommen waren, überreichen. Am Ende des Tages, die meisten Biker waren auf dem Nachhauseweg, zog Holger Thiel eine sehr positive Bilanz und bezeichnete dieses 13. Motorradtreffen als eines der erfolgreichsten, seit dem Start vor 15 Jahren, beim 75-jährigen Jubiläum der FFW Hangenmeilingen.

Brennholzverkauf

Baum- und Gartenpflege

...alles im grünen Bereich

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Hausmeisterdienste
Winterdienst



Baumpflege Kraus

Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos Tel. 06431 216934

www.allesimgruenenbereich.org

Feuerwehrmann Holger Thiel feierte 60. Geburtstag

Hangenmeilingen (aE) – Allein schon durch den familiären Hintergrund war es nie eine Frage gewesen, ob Holger Thiel in die Freiwillige Feuerwehr eintritt. Nun aber mit 60 Jahren endet der aktive Einsatzdienst bei der Feuerwehr in Hessen. Nur auf Antrag und mit einer ärztlichen Untersuchung kann dies auf das Alter von 65 Jahren verlängert werden. Dies hat Holger Thiel natürlich getan und möchte so weiterhin die Einsatzabteilung der Feuerwehr Elbtal unterstützen. Denn in der Freiwilligen Feuerwehr kommt es auf jedes einzelne Mitglied an.

45 Jahre bei der Feuerwehr – ein kleiner Rückblick: An seinem 15. Geburtstag trat Holger Thiel in die Jugendfeuerwehr in Hangenmeilingen ein. Im Jahr 1982 wechselte er in die Einsatzabteilung und übernahm schon ein Jahr später für den Nachwuchs Verantwortung und wurde Jugendfeuerwehrwart. Zwei Jahre lang war er dann stellvertretender Wehrführer, von 1986–1988, bevor er dann 1988 zum Wehrführer gewählt wurde und dies bis zum Jahrtausendwechsel erfolgreich tat. Im Anschluss daran wählten ihn die Feuerwehren aus den vier Elbtaler Ortsteilen Anfang 2000 zum neuen Gemeindebrandinspektor in Elbtal. Sechzehn Jahre lang, bis zum März 2016, leitete er die Geschicke der Feuerwehr in Elbtal. Ab 2016 war er stellvertretender Gemeindebrandinspektor. Seit 2020 ist er noch

als Vertreter der Einsatzabteilung im Feuerwehrausschuss der Feuerwehr Elbtal tätig. Auch im Feuerwehrverein in Hangenmeilingen hat er früh Verantwortung übernommen. Bereits seit 40 Jahren ist er im Vereinsvorstand tätig, u. a. als Vorsitzender bzw. 2. Vorsitzender.

Auch über die Gemeindegrenzen hinaus engagiert sich Holger Thiel in den

verschiedensten Feuerwehrgremien. Seit 2000 ist er im Fachbereich Brandschutzerziehung- und aufklärung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg tätig. Im Landkreis Limburg-Weilburg ist er seit 2011 als ehrenamtlicher Kreisbrandmeister tätig und ist noch heute u.a. mit dem Aufgabengebiet Brandschutzaufklärung- und erziehung betraut. Im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes ist er seit 2016 tätig und auch im Katastrophenschutzstab des Landkreises Limburg-Weilburg ist er seit mehr als 12 Jahren als Fachberater Brandschutz mit großem Engagement dabei.

Privat hat es ihm das Motorradfahren angetan. Beim Motorradfahren tankt er nach eigenen Angaben die Kraft und die Motivation um die Ehrenämter in der Feuerwehr auszuüben. Er gründete hier 2011 zusammen mit weiteren Feuerwehrmitgliedern aus dem Landkreis die „Flaming-Stars Feuerwehr-Biker Hessen“. Die Flaming-Stars Hessen sind eine Gemeinschaft von motorradfahrenden Frauen und Männern in der Feuerwehr. Sie spenden immer wieder erwirtschaftete Gewinne aus Veranstaltungen für karitative Organisationen und Zwecke. Dies hat sich auch der Jubilar selbst auf die Fahne geschrieben und spendet daher seine zum Geburtstag erhaltenen Geldgeschenke an das Kinderpalliativteam Mittelhessen.



Foto: Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg



Fotos: Pfarrei St. Blasius Westerwald

Ausflug in den Bibelgarten Wiesbaden

Elbtal (Karin Kircher) – An einem sonnigen Sonntag machte der Sachausschuss Erwachsenenbildung sich mit anderen Teilnehmern auf den Weg zum Bibelgarten in Wiesbaden. Wir trafen uns an der Dorchheimer Kirche, wo Kaplan Dr. Simon uns den Reisesegen gab. In Wiesbaden wurden wir herzlich begrüßt und erhielten interessante Informationen zu den Pflanzen, die hier im Bibelgarten wachsen. Für alle Blumen, Sträucher und Bäume, die meist zur Zeit Jesu schon wuchsen und teilweise in der Bibel erwähnt werden, wurde der passende Standort auf dem Gelände gefunden. Zu vielen Pflanzen wurde auf eine entsprechende Bibelstelle und ihre Bedeutung hingewiesen.

Außerdem bekamen wir viel über die Geschichte und Kultur aus der Zeit Jesu im jetzigen Israel erklärt. Da viele der Sträucher und Bäume von Gemeindemitgliedern gespendet wurden, gab es hier viele persönliche Geschichten zu erzählen. Wir konnten den Bibelgarten mit allen Sinnen erleben. Getrocknete Kräuter wurden in einer Feuerschale verbrannt und wir konnten die verschiedenen Kräuter an ihrem Geruch erkennen. Außerdem wurden Samen und Öle herumgereicht, die auch ihren speziellen Geruch verbreiteten.

Auf unserem Weg durch den Bibelgarten konnten wir einige Stationen bewundern, wie z.B. das Labyrinth, das aus Steinen gelegt wurde, die Kinder aus der Gemeinde mit Symbolen verziert hatten. Am

Ende gab es noch einen Imbiss mit Spezialitäten aus Israel, wie Datteln, Feigen, Oliven, Fladenbrot und Maulbeergelee. Hier gab es Hinweise auf das Leben und die Ernährung zur Zeit Jesu. Es war ein sehr kurzweiliger und lebendiger Nachmittag und wir waren alle erstaunt, wie schnell die Zeit vergangen war, als wir uns auf den Heimweg machten.





Foto: Landkreis Limburg-Weilburg

Gemeinde Elbtal bei Bewerbung um Fördergelder erfolgreich

Hangenmeilingen (aE) – Angesichts der in immer schnellerer Abfolge notwendigen Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen sieht sich auch die Gemeinde Elbtal veranlasst, in weitaus stärkerem Maße als noch in den vergangenen Jahren, Fördermittel auf Kreis-, Landes- und Bundesebene einzuwerben.

Umso mehr freuten sich Bürgermeister und Gemeindegremien über die positive Zusage seitens des Kreises Limburg-Weilburg über einen Zuschuss von 75.000 Euro zur Sanierung bzw. Erneuerung der vom Hochbehälter Hangenmeilingen zum alten Ortskern führenden Hauptwasserleitung. Vor über sechs Jahrzehnten verlegt, entspricht deren Leistungsvolumen nicht mehr den heutigen Ansprüchen, was insbesondere bei der Löschwasserversorgung für den entsprechenden Handlungsbedarf sorgt. Zusätzlich verringert eine über die Jahre gewachsene Kalkschicht die Leistungskapazität und vergrößert die Gefahr von Rohrbrüchen. Insofern kritisierte die Brandaufsicht auf Grundlage des von der Feuerwehr Elbtal vorgelegten Bedarfs- und Entwicklungsplanes die zu geringe Wasserzu-

fuhr, so dass an den Hydranten nicht die erforderlichen 800 Liter Wasser pro Minute zur Verfügung stehen.

Am 24. Mai übergab Landrat Michael Köberle nun dem Elbtaler Bürgermeister Joachim Lehnert den Förderbescheid aus der Säule B des Zukunftsfonds. Sichtlich erfreut erläuterte Bürgermeister Joachim Lehnert, dass die Hauptleitung vom Hochbehälter hin zum Ortsnetz Hangenmeilingen mit einer neuen Wasserleitung (Durchmesser DN 150) ausgestattet werden soll.

Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

Ein guter Coach ist Gold wert.

Als Finanzcoach unterstützt Sie Ihr Vermögensberater bei Absicherung, Altersvorsorge und Vermögensaufbau.

Gemeinsam mit meinen Kunden entwickle ich individuelle Finanzkonzepte, die sie weiterbringen – ein Leben lang. Lassen auch Sie sich von mir beraten und verwirklichen Sie so Ihre finanziellen Wünsche und Ziele. Kontaktieren Sie mich jetzt.

Büro
Thomas Mallm

Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630



Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes geht in die nächste Runde

Elbtal (aE) – Nachdem der Bau zweier Radwege zwischen Elbgrund und Frickhofen begonnen hatte, läuteten in der Sitzung der Gemeindevertretung am 23. Mai die Parlamentarier die nächste Runde in der Umsetzung des 2020 verabschiedeten Rad- und Wanderwegekonzeptes ein. Auf dem Tisch lagen zwei seitens des Gemeindevorstandes erarbeitete Vorschläge zum inner- wie interkommunalen Ausbau des Wegesystems und die damit einhergehende Beantragung von Fördermitteln.

Das erste Bauprojekt betrifft den Ausbau eines Weges entlang des Elbbaches bis von Elbgrund, Einmündung Frickhöfer Straße bis zur Gemarkungsgrenze

des zu Dornburg gehörenden Ortes Langendernbach. Die Kosten für die Zusammenstellung der Unterlagen für den Förderantrag, nebst einer Vorplanung, belaufen sich auf ca. 7000 Euro. Wie schon bei der Wegstrecke zwischen Elbgrund und Frickhofen, wird die Maßnahme in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dornburg erfolgen.

Das zweite Vorhaben betrifft die Vorbereitung des Neubaus des ehemaligen Schulwegs zwischen Dorchheim und Hangenmeilingen. Es ist hierbei angedacht, die zwischen den beiden Ortsteilen verlaufende Strecke zu sanieren und im Zuge dessen als qualifizierten Radweg auszubauen. Genau wie beim geplanten Weg zwischen Langendernbach und Elbgrund können auch hier Fördermittel des Landes Hessen eingeworben werden. Hier belaufen sich die Kosten der Vorplanung auf 7.400 Euro.

In den anschließenden Beratungen verwiesen alle Fraktionen auf die Bedeutung beider Bauvorhaben, die Radfahrern und Fußgängern ermöglicht, abseits der durch Autos stark frequentierten Straßen, sich sowohl innerhalb Elbtals als auch zur Nachbarkommune zu bewegen. Einstimmig stimmte man in der Folge für die Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel zur Stellung eines Förderantrages bei der zuständigen Landesbehörde HessenMobil.

SEIT ÜBER 60 JAHREN FÜR SIE DA!

Wüst

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen
Tel. 02663 9879930, www.bmw-wuest.de

Wüst
Bedenkenlos Wüst fahren.

Strandkorb gesucht – Urlaubsgefühle fürs Hospiz ANAVENA

Hadamar (Melanie Bonnkirch) - Die Füße stecken im feinen Sand, im Hintergrund ist Wellenrauschen zu hören, in der Hand das liebste Kaltgetränk. Wie herrlich, wenn sich der Sommer so anfühlt!

Was für viele von uns selbstverständlich ist, scheint für die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hospizes unerreichbar. Dabei wäre es so schön: Noch einmal im Strandkorb sitzen, die Seele baumeln lassen, Urlaubsgefühle genießen – wie früher.

Helfen Sie uns dabei Sommerfeeling ins Hospiz zu bringen und Menschen in ihrer letzten Lebensphase noch ein letztes Mal Urlaub spüren zu lassen. Auf unserer Terrasse im Hospiz ANAVENA wollen wir einen stabilen Strandkorb aufstellen. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen.

Kontakt: melanie.bonnkirch@hospizium-stiftung.de, Tel.: 0152 31358640

Über das Hospiz ANAVENA: Das stationäre Hospiz ANAVENA in Hadamar tut alles, um sterbenden Menschen ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben bis zuletzt zu ermöglichen.

Unser Hospizalltag ist geprägt von Respekt und Fürsorge, von Nähe und Geborgenheit gegenüber den Menschen, die ihre letzte Lebensphase bei uns verbringen.



Auf der Terrasse im Hospiz ANAVENA soll bald ein Strandkorb zum Verweilen einladen.



Brast Orthopädie
Kompetenz seit 18 98

Arthrose, Fersensporn, Fehlstellung, ...
Wir fertigen nach Maß

INDIVIDUELLE EINLAGEN
VERSORGUNG AUS MEISTERHAND

Ihr Spezialist für:
Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433 - 87 6150
Fax. 06433 - 87 6155
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo & Fr: 9:00 - 17:00
Di & Do: 9:00 - 18:00
Mi: 9:00 - 13:00

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden.

Das sind Ihre Vorteile bei uns:

- Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT
- Top-Schadenservice in rund 1.500 Partnerwerkstätten
- Gute Beratung in Ihrer Nähe – immer fair und kompetent

Informieren Sie sich jetzt über unsere Angebote und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Hartmut Will

Tel. 06433 2231

hartmut.will@HUKvm.de

Kreuzweg 5

65589 Hadamar



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Vorlesewettbewerb:

Von A wie Abenteuer bis Z wie Zauberei war alles dabei



Elbtal (Silke Wurzenberger) – Am Samstag, 3. Juni, fand der diesjährige Vorlesewettbewerb der Bücherei Elbtal statt. Pünktlich um 10 Uhr fanden sich die 7 Teilnehmer/innen mit ihren Begleitpersonen im Pfarrheim Dorchheim ein.

Die Büchereileiterin Frau Zimmer begrüßte alle Anwesenden, stellte kurz die Jury vor, die dieses Mal aus drei Frauen und einem Mann bestand und erklärte noch einmal den Ablauf des Wettbewerbs.

Danach konnte es für die Kinder aus der 3. und 4. Klasse der Elbtalschule auch schon losgehen. Zunächst las jedes Kind drei Minuten aus seinem mitgebrachten Buch vor.

Emilia Schmidt hatte das Buch „Das Geheimnis der Oaktreefarm“ dabei, Sophie Wurzenberger las aus „Conny – die Ponys im Schnee“ vor, Hannah Fröhlich brachte „Die weiße Wölfin“ mit, Marie Hannappel stellte das Buch „Bibi und Tina – voll verhext“ vor, Rafael Hofmann hatte „Nur für einen Tag“ vorbereitet, Charlotte Fritz las aus „Connys Zauberfee – die schön-

ten Abenteuer“ vor und Antonia Shehu brachte „Die Schule der magischen Tiere“ mit.

Die Jury und die Begleitpersonen lauschten gespannt den verschiedenen Geschichten, die allesamt flüssig und überzeugend vorgetragen wurden.

Nach einer kurzen Pause, in der die Kinder sich stärken konnten, startete die zweite Runde. Nun galt es drei Minuten aus einem unbekannten Buch vorzulesen. Die Jury hatte dafür „Niemals den roten Knopf drücken“ von Kati Naumann ausgewählt. Das Buch erzählt von Egon und seinem besten Freund Jojo, die als echte Forscher ständig alle möglichen und unmöglichen Experimente durchführen und dabei von einer Katastrophe in die nächste schlittern. Die Kinder hatten sichtlich Spaß beim Vorlesen dieser für sie neuen Geschichte. Anschließend zog die Jury sich für die Beratung zurück. Da alle Teilnehmer/innen tolle Leistungen gezeigt hatten, fiel die Entscheidung sichtlich schwer.

Schließlich erhielten alle Kinder eine Urkunde. Antonia Shehu, Charlotte Fritz und Rafael Hofmann bekamen eine Teilnehmerurkunde. Den 3. Platz belegte Sophie Wurzenberger, den 2. Platz teilten sich Marie Hannappel und Hannah Fröhlich und der 1. Platz ging an Emilia Schmidt, die sowohl ihr eigenes wie auch das fremde Buch überzeugend vortrug. Alle Kinder erhielten zum Abschluss neben ihren Urkunden noch einen Eisgutschein, die Plätze 1-3 außerdem noch einen Buchgutschein.

An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerin, die im Übrigen auch bereits im Vorjahr als Siegerin aus dem Vorlesewettbewerb hervorging! Mit ihrem Sieg hat Emilia Schmidt sich für den Bistumsentscheid in Limburg qualifiziert. Wir sind sicher, dass sie die Bücherei Elbtal dort hervorragend vertreten wird und drücken ihr schon jetzt die Daumen!



Foto: Bücherei Elbtal



Foto: Johannes Schardt

Die fleißigen Kinder vor den selbstgebauten Bienenhotels

Fleißige Bienenhotelbauer auf dem Waldfest in Heuchelheim

Heuchelheim (Johannes Schardt) – Mitte Juni hat der Verschönerungsverein Heuchelheim e.V. wieder sein traditionelles Waldfest veranstaltet. Die zahlreichen Gäste wurden bei bestem Wetter verwöhnt mit Leckereien vom Grill, einer kühlen Getränkeauswahl sowie sonntags mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee. An dieser Stelle dankt der Ver-

ein allen SpenderInnen und der Bäckerei Herdering für die leckeren Kuchen und Torten. Das Highlight des diesjährigen Waldfestes war aber sicherlich die Bienenhotel-Bauaktion. Zahlreiche Kinder aus Heuchelheim und Umgebung haben ihr Geschick unter Beweis gestellt und mit vielen neuen Bienenhotels einen tollen Umweltbeitrag geleistet.


ST-Team
 Edelmetallankauf

... über 30 Jahre Erfahrung!

-  Ankauf zu aktuellen Tagespreisen
-  Wertermittlung durch Spektralanalyse
-  Von Zahngold bis Schmuck
-  Bundesweiter Ankauf



Gymnasiumstr. 10 | 65589 Hadamar | 06433-9490030 | info@st-team.de | st-team.de



„Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!“

BESTATTUNGEN
VOGEL



Hadamar, Neugasse 16
 Telefon 06433 **2559**
Elz, Weberstraße 53
 Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de



Danksagung

Herzlichen Dank für eure Anteilnahme, für die lieben tröstenden Worte, für die zahlreichen Blumen- und Geldspenden. Danke, dass ihr unserem Vater die letzte Ehre erwiesen und ihn bei seinem letzten Gang begleitet habt, einige sogar im Trikot seiner Herzensmannschaft der „Eintracht Frankfurt“.

Wilfried Kremer

* 6. Juli 1930

† 26. April 2023

Heike Gnadt

im Namen aller Angehörigen



Drucksachen aller Art

(z.B. Broschüren, Kataloge, Briefpapier, Visitenkarten
konturgeschnittene Folienaufkleber usw.)

Fahrzeugbeschriftungen

Textilbeschriftungen

(Arbeitskleidung, Shirts, Polos, Hoodys usw.)

Lasergravuren

(Geschenkidee: Gravierte Schieferuntersetzer & Gläser,
z.B. mit dem Logo Ihres Lieblingsvereines)

Mainzer Landstraße 24a

65627 Elbtal-Elbgrund

Telefon 0171 3139438

Internet www.druckfritz.com

E-Mail info@druckfritz.com



DER WESTERWALDKREIS KANN MEHR.

IDEEN. GENUSS. KULTUR.

ENERGIE. HIGH-TECH.

HEIMAT. ZUKUNFT.

Die **Kreisverwaltung des Westerwaldkreises** sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** innerhalb des **Sozialamtes** für das Aufgabengebiet **„Grundsicherung“** mehrere Mitarbeiter (m/w/d) mit der Qualifikation für das

**Dritte Einstiegsamt im
Verwaltungsdienst (A9/A10 LBesG).**

Zu besetzen sind **Vollzeitstellen**, wobei die Stellen grundsätzlich **teilbar** sind (Mindestumfang von 50%).

Die vollständige Stellenausschreibung, Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie einen Ansprechpartner der Kreisverwaltung finden Sie in unserem Bewerberportal unter www.westerwaldkreis.de/stellenangebote.html oder über den untenstehenden QR-Code.

Personal und Organisation

Peter-Altmeier-Platz 1

56410 Montabaur

Tel.: 02602 124 0

bewerbung@westerwaldkreis.de

Westerwaldkreis

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur





Foto: pixabay

Sommerzeit ist Reisezeit – Unterwegs mit dem Elbtaler Erzählcafé

Elbtal (gl) – „Lautstarke Affen, farbenprächtige Vögel, tropische Fische und exotische Reptilien“, so wirbt der kleine aber feine Zoo Vivarium in Darmstadt auf seiner Homepage für einen Besuch.

Bei bestem Kaiserwetter hatte sich deshalb die Reisesgesellschaft des Elbtaler Erzählcafé im Juni auf den Weg gemacht mit dem Ziel, diese Ankündigung in natura zu erleben. Und die Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Trotz heißer Sommertemperaturen präsentierte sich die Anlage im Osten Darmstadts dank des großen Baumbestandes in einem angenehm schattigen Ambiente.

Mit der Möglichkeit, einerseits eine interessante Tierwelt zu beobachten – mit über 2.000 Tieren in 200 Arten ist eine erstaunliche Vielfalt anzutreffen – und andererseits auf einer der zahlreichen Ruhebänken und sogar Sonnenliegen entlang der verschlungenen Wege durch das Gelände eine geruhsame Pause einzulegen, wurden alle Zutaten für einen abwechslungsreichen und erholsamen Nachmittag geboten. So bestätigte auch dieser Ausflug die Erfahrung: eine Reise mit dem Elbtaler

Erzählcafé bietet immer etwas Besonderes.



Ganz in diesem Sinne steht am **11. Juli 2023** schon der nächste Ausflug auf dem Programm. Hier erwartet insbesondere die Liebhaber der Seefahrt ein kleines Schmankerl. Es ist zwar nicht die in den vergangenen Ausgaben mehrfach angekündigte Rhein-Mosel-Rundfahrt – die von den Betreibern angebotenen Abfahrtszeiten waren für einen Ausflug mit dem Elbtaler Erzählcafé leider nicht brauchbar. Das Team vom Erzählcafé ist sich aber sicher, mit der jetzt bei der Personenschiffahrt Merkelbach GmbH gebuchten „**Großen Burgenrundfahrt**“ eine mehr als ebenbürtige Alternative gefunden zu haben. Gemäß Ankündigung der Reederei ist mit dieser Fahrt eine der schönsten Strecken am Mittelrhein zu erleben.

Wir steigen ein an Brücke Nr. 8 in Koblenz. Rheinaufwärts geht es dann vorbei am kurfürstlichen Schloss zu Koblenz, dem Deutschen Eck und der Moselmündung, weiter zum Schloss Stolzenfels (Residenz der preußischen Könige) und zur Burg Lahneck (siehe oben, einziger fünfseitiger Bergfried am Mittelrhein).

Weiter führt der Weg auf dem Wasser vorbei an der Allerheiligenkapelle (Wallfahrtskirche) und dem Königsstuhl zu Rhens (Wahlort der deutschen Kaiser) bis zur Marksburg bei Braubach (besterhaltene Ritterburg am Mittelrhein), bevor es wieder zurück zur Anlegestelle geht. Die Gesamtfahrtzeit wird etwa 100 Minuten betragen. **Abfahrt** zu diesem Ausflug ist wie immer um **12.00 Uhr** an den bekannten Elbtaler Haltestellen. Der **Reisepreis beträgt 30,00 Euro** pro Person und beinhaltet die Busfahrt und das Schiffsticket. Die Verpflegung vor Ort wird von den Reiseteilnehmern individuell bestritten, beim Ausstieg gibt es wieder die mittlerweile heiß geliebte „Buswurst“.

Anmeldungen sind unter der bekannten **Telefonnummer 06436 6431583 noch bis zum 7. Juli 2023 möglich**. Freunde und Gäste aus der Nachbarschaft sind wie immer herzlich willkommen.

Am **8. August 2023** geht es dann zum **ZDF**, um den TV-Machern auf dem Mainzer Lerchenberg über die Schulter zu schauen. In mehreren Gruppen werden die Gäste durch die Studios und das Gelände geführt und können so die Fernseharbeit „mitten drin statt nur dabei“ erleben. Das bedeutet allerdings auch, dass von den Gästen eine gewisse Portion Kondition und Beweglichkeit abgefordert wird.

Eine Besonderheit besteht bei diesem Ausflug hinsichtlich des Anmeldeverfahrens. Das ZDF lässt zu diesen Führungen nur Teilnehmer zu, die spätestens vier Tage vor dem Besuch mit der vom ZDF vorgeschriebenen Teilnehmerliste angemeldet worden sind. Dort müssen Vor- und Zunamen sowie die private Postanschrift der Gäste entsprechend der Angabe

im Personalausweis aufgeführt sein. Für eventuelle Kontrollen wird dringend empfohlen, den Personalausweis mitzuführen. Das Team vom Erzählcafé bittet deshalb um Verständnis, dass diese Daten bei der telefonischen Anmeldung für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer vollständig abgefragt und angegeben werden müssen. **Abfahrt ist um 12.00 Uhr, der Reisepreis beträgt 30,00 Euro pro Person** und beinhaltet die Busfahrt und den Eintritt beim ZDF.

Anmeldungen sind frühestens ab dem 13. Juli und längstens bis zum 3. August unter der bekannten Telefonnummer möglich. Die zur Verfügung stehenden Plätze werden strikt nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Außerdem bittet das Team vom Erzählcafé darum, die Anmeldungen als **verbindlich** zu betrachten, da Absagen einen erheblichen organisatorischen Aufwand erfordern und deshalb nur im außerordentlichen Notfall akzeptiert werden können.

Das Team vom Elbtaler Erzählcafé freut sich auf zwei erlebnis- und abwechslungsreiche Reisen mit seinen Gästen.



**PFLEGEDIENST
ELBBACHTAL GmbH**

Gansweide 9 • 65627 Elbtal-Heuchelheim
 Mail info@pflagedienst-elbbachtal.de
 Tel. 06433 3343 • Fax 06436 9493070
www.pflagedienst-elbbachtal.de

**nano
VISTA**

**Fassungen
für kleine
und große
Rabauken**

jetzt bei

Optik am Rathaus GmbH
 Hauptstraße 57
 Rennerod
 ☎ 02664 999705

&

Brille Winter - Becker GmbH
 Tiergartenpassage
 Westerburg
 ☎ 02663 2943036
www.brillenkultur.de





fast unzerstörbar
www.nano-vista.com

KINDERSEITE!

Liebe Kinder,

die Sonne scheint und es ist seit Wochen einfach nur richtig warm! Wenn die Hitze aber zu heftig wird, hilft häufig nur noch eine Abkühlung im Schwimmbad, ein fleißiger Ventilator, ein abgedunkelter Kellerraum, ein leckeres Eis oder vielleicht ein selbstgemachtes Erfrischungsgetränk mit ganz vielen Eiswürfeln!

Hierzu braucht Ihr:

- eine große Karaffe oder eine große Schüssel
- eine Flasche Wasser mit Kohlensäure (750 ml)
- ein Glas Apfelsaft (200 ml)
- 1–2 Zitronen
- ein Paar Blätter Pfefferminze oder Zitronenmelisse
- ein Paar Himbeeren oder Erdbeeren
- Eiswürfel

Zubereitung:

Zuerst füllt Ihr das Mineralwasser und den Apfelsaft in die Karaffe. Schneidet jetzt die Zitrone in Scheiben und gebt sie dazu. Wenn Ihr wollt, könnt Ihr noch etwas Saft einer zweiten Zitrone hinzufügen.

Vielleicht habt Ihr eine Pfefferminzpflanze oder eine Zitronenmelissenpflanze im Garten. Pflückt 5–6 Blätter ab und gebt sie in die Karaffe. Wenn Ihr keine Pflanze habt, könnt Ihr sie in der Obstabteilung im Supermarkt für wenig Geld fast immer kaufen.

Stellt nun Euer Erfrischungsgetränk in den Kühlschrank. Nach einer Stunde (natürlich könnt Ihr Euer Getränk auch länger kühlen) könnt Ihr Eure Limonade mit zwei Eiswürfeln und ein Paar Himbeeren oder Erdbeeren in jedem Glas servieren.

Variante:

Wer es lieber bunt mag, lässt den Apfelsaft weg und fügt ein Paar Stücke Wassermelone hinzu. Püriert die Wassermelonen-Mineralwasser-Mischung mit einem Pürierstab ganz kurz und legt dann die Zitronenscheiben dazu. Auch dieses Getränk ist sehr erfrischend und kann selbstverständlich mit Eiswürfeln und Erdbeeren genossen werden!

Viel Spaß und gute Erfrischung!



Abschied

Es war eine lange und gute Zeit als Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Hadamar.

20 Jahre durfte ich hier leben und arbeiten, ansprechbar besonders für die Menschen aus Dorchem, Dorndorf, Elbgrund, Ellar, Frickhofen, Hangenmeilingen, Heuchelheim und Thalheim.

Das waren 20 Jahre mit vielen Begegnungen in Kindergarten und Schule, in Seniorenheimen und bei Seniorenfahrten, auf Feiern und Jubiläen, bei Besuchen und Veranstaltungen, in zahlreichen Gottesdiensten, oft in ökumenischer Weite und evangelischer Klarheit.

Viele schöne, manchmal auch traurige Momente waren dabei: Unzählige Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen haben uns zusammengeführt.

All diese wertvollen Begegnungen nehme ich mit, wenn ich jetzt gehe.

Ich gehe, weil es an der Zeit ist zu gehen und es neue Aufgaben gibt.

Ich gehe, nicht ohne „Danke“ zu sagen für all die Begegnungen und das Vertrauen, was Sie mir entgegengebracht haben, für die Treue zur Gemeinde, aber auch „Entschuldigung“ denjenigen zu sagen, denen ich vielleicht etwas schuldig geblieben bin.

Wenn Sie mit Abschied nehmen wollen, lade ich Sie zum Gottesdienst anlässlich meiner Verabschiedung ein!

Wir feiern am 16. Juli 2023, um 14.00 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum Frickhofen.

Ihr Pfr. Johannes Jochemczyk



Foto: Privat

Bestattungen Schardt

Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen

Erfahrung ~ Kompetenz ~ Vertrauen



Tag & Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- u. Feiertagen
sind wir für Sie da.

**(06479)
1481**

www.bestattungen-schardt.de

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Die evangelische Kirchengemeinde Hadamar veranstaltet am **Samstag, 8. Juli 2023, um 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Frickhofen ein Konzert mit dem Duo Colla Parte.**

Unter dem Titel Orgel trifft Saiten sind Werke von Vivaldi, Rheinberger, Jensen u.v.a. zu hören. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte ist erbeten.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

• Freunde fürs Leben - Bibelwoche der evangelischen Kirchengemeinde

Unter diesem Motto veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Frickhofen – Evangelisches Dekanat an der Lahn – **vom 24. bis 28 Juli, jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr**, Ferienspiele für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Ansprechpartnerin ist Frau Ursula Bornemann, (Gemeindepädagogischer Dienst), Tel.Nr. 06431 49607 311; e-Mail ursula_bornemann@gmx.de.

Der Unkostenbeitrag beträgt 25 Euro.

Anmeldungen über <https://dornburg.feripro.de/programm/1/anmeldung/veranstaltungen>

• Auf des Schusters Rappen – VDK Wilsenroth/Elbtal lädt zur traditionellen Wanderung

Am **Samstag, den 29. Juli** lädt der VDK Wilsenroth/Elbtal seine Mitglieder samt Partner/innen zu einer etwa einstündigen Wanderung rund um den „Watzenhahner Riesen“ ein. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Sportheim in Wilsenroth, wo der Rundgang auch enden wird. Im Anschluss daran sind alle Teilnehmer als auch Mitglieder zu einem gemeinsamen Grillen eingeladen.

Um die nötige Menge an Essen und Getränken planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 20. Juli bei Joachim Dichel (06436/9160821 oder 0178/7804632) oder Rudolf Martin (06436/3346 oder 0177/4127162).

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen und wünschen uns allen einen schönen Nachmittag bei leckerem Essen und guten Gesprächen.

• Der Verschönerungsverein Heuchelheim lädt zur Zeltkirmes ein

In diesem Jahr findet vom **5. bis 7. August** die traditionelle Kirmes in Heuchelheim statt. Im und um das Zelt herum erwarten die Gäste gute Unterhaltung sowie leckeres Essen und kühle Getränke. Für die Kleinsten sind wieder eine Hüpfburg sowieso in diesem Jahr Kinderschminken und eine Kinderdisco geplant. Der Verschönerungsverein ist derzeit auch sehr bemüht, einen Schausteller mit Kinderkarussell für die Kirmestage zu verpflichten. Weitere Informationen zum Programm kommen in der nächsten Ausgabe.

Über eine beinahe vergessene Tradition – Fronleichnam als hoher Feiertag

Elbtal (aE) – Bis noch vor wenigen Jahren bildete die Fronleichnamsprozession nach dem Osterfest das Highlight im Kirchenkalender und damit auch im Leben einer katholischen Gemeinde.

So auch bei uns in Elbtal. Es war üblich für jeden Ortsteil einen eigenen Altar herzurichten und dabei diesen mit kunstvollen Blumenteppichen zu schmücken.

Leider ist diese schöne Tradition verloren gegangen. Heute pflegt nur noch eine kleine Gruppe Elbtaler diesen schönen Brauch.



Foto: Privat

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Liebe Netzwerkmitglieder,
liebe Vereine,
liebe Interessierte,



wir laden Sie/euch herzlich zu unserer **Demokratiekonferenz am 15. Juli 2023** ein. Diese Veranstaltung bietet eine gute Gelegenheit, um sich über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Demokratieförderung und Vielfaltsentwicklung auszutauschen und neue Netzwerke zu knüpfen.

Wir möchten alle Interessierten, Vereine und Verwaltungen sehr herzlich dazu einladen, an diesem wichtigen Event teilzunehmen.

Die Demokratiekonferenz wird im **Bürgerhaus, Marktstraße 4 in 65599 Frickhofen** stattfinden. **Wir beginnen um 16 Uhr** mit dem Vortrag:

„Die extreme Rechte in Hessen - Zwischen Unauffälligkeit, Militanz und Terrorismus“

Die rechtsterroristischen Morde von Wolfhagen und Hanau haben viele Menschen erschüttert. Doch es waren nicht die einzigen Taten, die ab 2018 in Hessen als rechtsterroristisch gewertet werden müssen. In Hessen existiert seit vielen Jahren eine aktive extrem rechte, gewaltbereite Szene. Doch viele Gewaltbereite treten öffentlich kaum in Erscheinung. Sie agieren in häufig kaum wahrgenommenen Netzwerken oder radikalisiert sich über Soziale Online-Netzwerke.

Wie stark ist die extrem rechte, militante Szene in Hessen und welchen Einfluss hat sie auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen?

Der Politikwissenschaftler Sascha Schmidt gibt einen Überblick über die extreme Rechte in Hessen und die Situation vor Ort. Dabei geht er auch das Verhältnis von socialmedia-Präsenzen und reale Kräfteverhältnissen ein.

Der Referent ist aktiv im "Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus und für Demokratie in Hessen" sowie Abteilungsleiter für den Bereich Rechtsextremismus des DGB Hessen-Thüringen.

Die Veranstaltung bietet nicht nur die Möglichkeit, mehr über dieses wichtige Thema zu erfahren, sondern auch den Austausch und die Vernetzung untereinander zu fördern.

Im Anschluss an den Vortrag möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen/euch darüber austauschen, wie wir als Gesellschaft dem entgegenreten können. Was können wir gemeinsam tun? Wie können wir Handlungsmöglichkeiten gegen extrem rechte Einflussnahme entwickeln?

Lasst uns gemeinsam Wege finden, um die Demokratie zu stärken und Rechtsextremismus entgegenzuwirken.

Wir bitten Sie/euch, um Anmeldung per Mail an info@vielfalt-westerwald.de bis zum 11. Juli 2023, damit wir die Teilnehmer*innenzahl planen können.

Wir freuen uns auf Ihr/euer zahlreiches Erscheinen und einen bereichernden Austausch bei der Demokratiekonferenz.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Ruhebänk komplett zerstört

Hangenmeilingen – Wer gerne und oft in Hangenmeilingen spazieren geht, hat sicherlich auch schon auf der Ruhebänk im „Wildhaider Weg“ gesessen. Von hier aus hat man einen wunderbaren Ausblick über die Gemarkung Elbtal, Dornburg bis weit hinein in den schönen Westerwald. Diese Ruhebänk ist nun leider Vergangenheit.

Im „Wildhaider Weg“, kurz nach der Einmündung in die Straße „Im Buchholz“ in Richtung Wald, wurde diese Ruhebänk vermutlich durch Vandalismus komplett zerstört. Der Tatzeitraum liegt zwischen 17. Juni 2023, 18:00 Uhr – 18. Juni 2023, 12:00 Uhr.

Die Gemeindeverwaltung Elbtal bittet daher: Wer hat sachdienliche Hinweise zum Tathergang oder zur Überführung eines oder der Täter? Bitte setzen Sie



Foto: Gemeinde Elbtal

sich mit der zuständigen Polizeidirektion in Limburg unter Tel. 06431 91400 oder mit der Gemeindeverwaltung Elbtal, Tel. 06436 9446-0 in Verbindung.

Die Gemeinde Elbtal setzt für sachdienliche Hinweise, die zur Überführung eines Täters führen, eine Belohnung von 250,00 Euro aus.

**Zins-Garantie
3,99%
p.a. eff. Jahreszins***

Energiesparkredit

Energie sparen. Umwelt schonen.
So unkompliziert und schnell wie noch nie.



Ihr nächster Schritt

Rufen Sie unsere Experten aus dem ImmobilienCenter an und vereinbaren Sie einen Termin.

ImmobilienCenter
06431 / 202 - 722 22

**Kreissparkasse
Limburg**

Das Angebot gilt nur für Privatkunden mit Immobilieneigentum. Wählen Sie zwischen 20.000,00 bis 50.000,00 Euro Darlehenssumme. Beispiel: 3,99% effektiver Jahreszins bei 20.000,00 Euro Nettodarlehensbetrag für 120 Monate Laufzeit, 120 monatliche Raten à 201,19 Euro, Schlussrate 200,22 Euro, mit gebundenem Sollzinssatz von 3,92% p.a. und Gesamtbetrag von 24.141,83 Euro.

Rehkitzrettung in Hangenmeilingen

Hangenmeilingen (Anette Heep) – Die Zeit der Heuernte ist für das heimische Reh eine sehr gefährliche. Die kleinen Rehkitze werden ab Mai geboren und liegen im Schutz des hohen Grases versteckt, während die Mutter (Ricke) zur Nahrungsaufnahme unterwegs ist. Immer wieder kehrt die Mutter über den Tag verteilt zu ihren Rehkitzen zurück, denn meist bringt sie nicht nur eines, sondern zwei Kitze zur Welt.

In der Vergangenheit wurden die Wiesen vor der Mahd durch Ablaufen kontrolliert oder es wurden am Tag zuvor „Scheuchen“ aus Plastiktüten aufgestellt. Doch dabei konnten Rehkitze leicht übersehen werden, da das Gras meist sehr dicht und hoch ist, und die Wiesenflächen sehr groß sind. Das natürliche Verhalten der Rehkitze ist es, sich so lange wie möglich im Gras vor Gefahr zu ducken.

So ist es eine enorme Erleichterung, dass nun die Hangenmeilinger Jagdgenossenschaft in ihrer Frühjahrssitzung beschlossen hat, von der Jagdpacht Hangenmeilingen eine Wärmebild-Drohne zur Kitzrettung anzuschaffen. Unter Beteiligung des Jagdpächters Dr. Heinz Mastall wurde die 6.500 Euro teure Drohne angeschafft.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft bildete ein kleines Team, das sich bereit erklärte, in den kommenden Wochen die Einsätze mit der Drohne zu organisieren und durchzuführen. Mit viel Engagement arbeitete sich Torsten Schermuly in das Thema rund um die Technik der Drohne ein. Torsten Schermuly und Isabel Goll absolvierten hierfür einen speziellen Führerschein, zudem musste eine offizielle Anmeldung der Drohne beim Luftfahrtbundesamt erfolgen.

In den vergangenen Wochen wurden rund 30 Rehkitze gerettet. Dafür war das Team bestehend aus Torsten Schermuly, Isabel Goll und Peter Heep, in Absprache mit den Landwirten, früh am Morgen vor der Mahd der Wiesen im Einsatz. Da die Drohne Temperaturunterschiede darstellt, musste der Einsatz morgens vor Sonnenaufgang stattfinden, bevor die Außentemperatur zu hoch wurde.



Mit Hilfe der Drohne konnten die Kitze lokalisiert und aus der Wiese gebracht werden. In großen Kisten wurden sie sichergestellt, bis der Landwirt die Mäharbeiten zeitnah beendet hatte. Dann wurden die Kitze wieder am Rande der Wiese abgelegt, wo sie von ihrem Muttertier einfach zu finden waren. Die Freude über jedes gefundene und gerettete Rehkitz ist sehr groß.

Noch ein Hinweis: Sollten Sie ein Rehkitz alleine in einer Wiese finden, ist dies kein Grund zur Sorge. Die Mutter kehrt im Abstand von mehreren Stunden immer wieder zu ihrem Nachwuchs zurück. Bitte fassen Sie die Kitze nicht an oder lassen ihre Hunde daran schnuppern. Rehkitze haben zunächst natürlicherweise keinen eigenen Geruch, um vor Feinden geschützt zu sein. Nach Berührung mit Hund oder Mensch ist das Kitz nicht mehr geschützt und wird eventuell sogar von der Mutter abgelehnt.